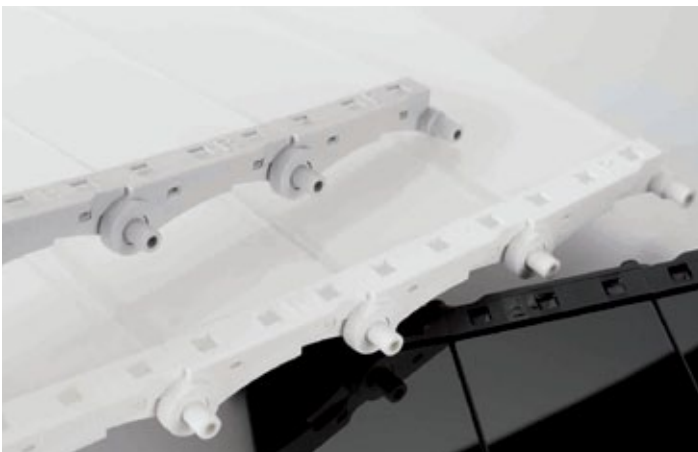


Case Study

REHAU bietet weltweit IT-Services aus der Private Cloud

»Für uns ist die Private Cloud jetzt genau das Richtige, denn Flexibilität mit „Use your own Device“ steht bei uns im Fokus.«

Thomas Schott, CIO, REHAU



Der Kunde

Als Premiummarke für polymerbasierte Lösungen ist REHAU in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie international führend. An über 170 Standorten beschäftigt das Unternehmen mehr als 15.000 Mitarbeiter.

www.rehau.com



Die Herausforderung

Ein Höchstmaß an Flexibilität und Mobilität unter der Devise „Use Your own Device“: REHAU-Mitarbeiter sollen von jedem Ort und ggf. mit ihrem privaten Endgerät auf IT-Services des Unternehmens zugreifen können.

Die Lösung

Cloud-Services von Fujitsu für den Aufbau einer Private Cloud basierend auf Servern von Fujitsu und Software von Citrix.

Mehr Flexibilität dank Cloud Computing

Seinen Mitarbeitern leistungsfähige und effiziente IT-Services zur Verfügung zu stellen, ist seit jeher der Anspruch von IT. Mit Cloud Computing ist diese Maxime noch einfacher zu erfüllen. IT wird dank der Cloud plattform- und ortsunabhängig. REHAU ist dabei, diese Technologie konsequent einzusetzen.

REHAU – Unlimited Polymer Solutions

Benannt nach der Kleinstadt Rehau im Nordosten Bayerns unterhält der Weltkonzern REHAU hier immer noch seine Zentrale für die Bereiche Automotive und Industrie, der internationale Konzernsitz liegt inzwischen im schweizerischen Muri bei Bern. Der Polymerverarbeiter produziert Kunststofflösungen für praktisch alle industriellen Zwecke. In Anlehnung an die Produktbezeichnungen (Mit dem Glas-Rollladensystem „RAUVOLET vetro-line“ bietet REHAU beispielsweise ein innovatives und hochwertiges Gestaltungselement für Küche, Bad und Wohnraum, siehe Foto) hat das Unternehmen seine neue Private Cloud auf den Namen RAUCLLOUD getauft.

Mehr Mobility mit der Cloud: „Use your own Device“

Die Gründe für den Schritt in die Cloud liegen auf der Hand: REHAU ist als global operierender Konzern mit 15.000 Mitarbeitern (davon 8.000 in Deutschland) in 50 Ländern so groß und vielfältig, dass eine flexible Versorgung mit IT-Services nötig ist. Wer bei REHAU arbeitet, sitzt nicht nur am Büroschreibtisch seines Standortes, sondern muss dazu in der Lage sein, an einer anderen REHAU-Niederlassung oder im Homeoffice genauso komfortabel zu arbeiten. Die RAUCLLOUD, gestützt durch ein eigenes zentralisiertes und standardisiertes Rechenzentrum, ermöglicht den Mitarbeitern Ortsunabhängigkeit: So gut wie jeder IT-Service ist jederzeit an jedem Ort verfügbar. Cloud Computing ist bei REHAU also ein echter Enabler für den nachhaltigen Unternehmenserfolg. „Das Thema ‚any service @ any place @ any time‘ hat gerade bei den jungen Leuten im Unternehmen einen wahnsinnig hohen Stellenwert“, so Thomas Schott, CIO bei REHAU. „Ich als CIO muss dafür sorgen, dass sie die dafür notwendigen Bedingungen vorfinden.“

Kundenvorteile

- Höhere Flexibilität dank freier Wahl der Endgeräte
- Bessere Ausnutzung der Hardware-Ressourcen
- Höherer Grad an Datensicherheit

Produkte und Service

- Server: 2 x Fujitsu PRIMERGY RX300 S7
- Cloud-Software: Citrix XenApp 6.5
- Verschlüsselungssoftware: Citrix Netscaler VPX 200
- Services: Fujitsu Consulting Services

Mit dem eigenen Smartphone von unterwegs arbeiten

Natürlich war es den REHAU-Mitarbeitern auch vor der RAUCLLOUD schon möglich, von unterwegs aus zu arbeiten. Die übliche Remote-Access-Lösung war mit der Vergabe eines Firmen-Notebooks verbunden, was recht hohe Kosten nach sich gezogen hat. Zum einen ist ein Notebook im Vergleich zum Desktop-PC deutlich kostenintensiver, zum anderen musste die Software extra auf dem Notebook installiert werden; auch die Verschlüsselung der Festplatten war aus Sicherheitsgründen notwendig. Schließlich befinden sich Firmendaten darauf, die bei Verlust des Geräts nicht von Unbefugten gelesen werden dürfen. „Durch die Begrenzung auf Firmen-Notebooks war die Flexibilität in der Vergangenheit deutlich eingeschränkt“, erklärt Christian Baier, Head of Informationtechnology/Infrastructure bei REHAU. „Wenn ich bisher außerhalb des Büros arbeiten wollte, musste ich das Firmen-Notebook immer mitnehmen – auch wenn ich nur am Sonntag die Mails lesen wollte. Mit der RAUCLLOUD brechen wir diese Grenzen auf: Wir integrieren damit erstmals den kompletten Mobile-Computing-Bereich. Unsere Mitarbeiter können jetzt also auch mit ihren Smartphones von unterwegs aus arbeiten. Zudem verläuft der Zugriff auf unsere Services deutlich einfacher.“

Applikationen einfach aus der Cloud beziehen

Bereits mehr als 200 REHAU-Mitarbeiter nutzen das Angebot, sich von unterwegs aus in die Private Cloud ihres Arbeitgebers einzuloggen. Hier haben sie Zugriff auf die SAP-Systeme, ihre E-Mails, Office-Programme, Microsoft Sharepoint, ERP-Software und E-Learning-Programme. „Die Mitarbeiter sind sehr zufrieden mit dem neuen System“, stellt Benjamin Brausse von Corporate IT bei REHAU fest. „Der Zugriff läuft jetzt schneller und unkomplizierter als mit den bisherigen Firmen-Notebooks, auch die Performance ist höher.“ Möglich machen dies zwei leistungsstarke PRIMERGY RX300 S7 Server von Fujitsu, die im Rechenzentrum am Standort Rehau stehen und die Plattform bilden für Citrix XenApp. Diese Lösung stellt die REHAU-Applikationen für das RAUCLLOUD-Portal bereit, auf das die Mitarbeiter dann via Internet zugreifen können.

Keine Kompromisse in Sachen Sicherheit

Dieses Prozedere verläuft so sicher wie einfach: Bei der Erstanwendung muss der Mitarbeiter lediglich ein Citrix-Plug-in downloaden und installieren. „Geschützt ist die RAUCLLOUD über eine 2-Faktor-Authentifikation über Citrix Netscaler“, so Benjamin Brausse, „denn wir wollten in Sachen Sicherheit keinen Kompromiss eingehen. Mit einem Token kann der Mitarbeiter vor jedem Einloggen ein One-Time-Passcode generieren und sich darüber auf dem RAUCLLOUD-Web-Portal anmelden. Wer den Token nicht hat, bekommt auch keinen Zugriff auf unsere Private Cloud.“ Um ein Höchstmaß an Datensicherheit zu erzeugen, ist jeglicher Datenaustausch mit den Endgeräten unmöglich: „Alle Daten werden bei uns im Rechenzentrum vorgehalten – der Anwender greift nur darauf zu“, verdeutlicht Brausse. „Wir können ja nicht wissen, ob der Mitarbeiter Viren bzw. Trojaner auf seinem Heim-PC oder seinem Smartphone hat. Der Aufwand wäre viel zu hoch, diesen lokalen Sicherheitsaspekt noch mit abzudecken.“ Auch der Verlust des privaten Endgeräts wäre dann aus Sicht der Firma kein Problem, da sich keine Unternehmensdaten darauf befinden können.

Eine Cloud, die sich rechnet

Auch die Kostenseite kann sich sehen lassen: Wenn man alle Lizenzen für Citrix XenApp und Netscaler einrechnet, liegt REHAU gerechnet auf 500 Mitarbeiter mit der RAUCLLOUD im Vergleich zum bisherigen mobilen Zugriff übers Firmen-Notebook mit dort installierter Software und VPN-Anbindung günstiger. „Über eine Laufzeit von vier Jahren würden wir pro Anwender 200 Euro sparen“, erklärt Christian Baier. Er schätzt, dass die RAUCLLOUD in naher Zukunft von etwa 1.000 Mitarbeitern genutzt werden wird.

„Fujitsu war unser Haupt-Consulting-Partner, um die Lösung zum Laufen zu bringen. Mit nur zehn Support-Tagen hat Fujitsu das in einer echten Glanzzeit geschafft. Fujitsu hat mit Fachkompetenz, Wissen und Erfahrung zum Erfolg der RAUCLLOUD beigetragen. Unsere Anforderungen und Wünsche wurden verstanden und erfüllt. Wir haben uns optimal beraten gefühlt.“

Christian Baier, Head of IT/Infrastructure, REHAU

Partner



Kontakt

FUJITSU Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo.-Fr.: 8:00–18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Telefon: +49 (0) 1805-372 900
(14 Ct./Min aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter: www.fujitsu.com/de/nutzungsbedingungen
Copyright © Fujitsu Technology Solutions GmbH 2012
Realisierung: fujitsu@cafe-palermo.de